



SACHSEN-ANHALT

Landesverwaltungsamt

STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt bedarfsweise wiederkehrend mehrere Vollzeitstellen (Teilzeit geeignet) für Ingenieurinnen und Ingenieure (m/w/d) unbefristet als

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter (m/w/d) Kreislauf-, Abfallwirtschaft / Immissionsschutz

in den Referaten 401 und 402 der Abteilung 4 – Landwirtschaft und Umwelt – am Standort Halle (Saale) zu besetzen.

Die Stellen sind nach Entgeltgruppe 11 TV-L bzw. Besoldungsgruppe A 11 BesO bewertet.

Das Referat 401 - Kreislauf- und Abfallwirtschaft, Bodenschutz des Landesverwaltungsamtes Sachsen-Anhalt - als Obere Abfall- und Bodenschutzbehörde - ist Ihr Ansprechpartner in abfallrechtlichen Angelegenheiten sowie in Fragen des Bodenschutzes. Zu den Aufgaben des Referates gehören unter anderem die Überwachung der Entsorgung von Abfällen in Abfallentsorgungsanlagen, die Notifizierung grenzüberschreitender Abfalltransporte, die Überwachung der Abfalltransporte, die Ausübung der Fachaufsicht gegenüber den Unteren Abfallbehörden und die Verfolgung von abfallrechtlichen Ordnungswidrigkeiten.

Das Referat 402 - Immissionsschutz, Chemikaliensicherheit, Gentechnik, Umweltverträglichkeitsprüfung hat im Bereich Immissionsschutz die Aufgabe, Anträge für die Genehmigung zur Errichtung und den Betrieb sowie zur wesentlichen Änderung von Anlagen, welche genehmigungsbedürftig im Sinne des Bundes-Immissionsschutzgesetzes sind, im Rahmen von immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren zu prüfen. Gleichzeitig hat es die Zulassungsverfahren zu anderen Vorhaben, welche mit dem immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsvorhaben im Zusammenhang stehen, vollständig zu koordinieren. Es ist immissionsschutzrechtliche Überwachungsbehörde für sowohl genehmigungsbedürftige wie auch gewerbliche nicht genehmigungsbedürftige Anlagen. Ihm obliegt damit auch der immissionsschutzrechtliche Überwachungsvollzug. Für

ausgewählte Regelungen im Chemikalien- und Gefahrstoffrecht ist es Überwachungs- und Vollzugsbehörde.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite des Landesverwaltungsamtes unter:
<https://lvwa.sachsen-anhalt.de/das-lvwa/landwirtschaft-umwelt/>

Unser Angebot:

- Einsatz auf einem zukunftssicheren Arbeitsplatz
- flexibles Arbeitszeitmodell mit der Möglichkeit einer Teilzeitbeschäftigung zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- ein Urlaubsanspruch von 30 Arbeitstagen pro Kalenderjahr bei einer Kalenderwoche mit fünf Arbeitstagen
- ein breitgefächertes Fortbildungsangebot und betriebliches Gesundheitsmanagement
- für Tarifbeschäftigte: eine Sonderzahlung am Jahresende nach § 20 TV-L sowie eine betriebliche Altersvorsorge (VBL)
- eine gute Verkehrsanbindung an den ÖPNV und Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem JobTicket

Ihre wichtigsten Aufgaben in Abhängigkeit vom jeweiligen Referat sind:

- selbständige und eigenverantwortliche Durchführung von Genehmigungs-, Erlaubnis- oder Planfeststellungsverfahren
- selbständige und eigenverantwortliche Kontrollfunktion bzw. Durchführung von Anlagen- und Transportkontrollen im Innen- und Außendienst
- Erlass von Verfügungen und Anordnungen
- Erarbeitung von Verfügungen und Anordnungen
- Erarbeitung fachtechnischer Stellungnahmen
- Bearbeiten von Beschwerden
- Ausübung der Fachaufsicht über die nachgeordneten Behörden

Ihre Voraussetzungen:

Sie verfügen über die Laufbahnbefähigung für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 des umwelttechnischen Verwaltungsdienstes der Fachrichtung Abfallwirtschaft oder Immissionsschutz oder des Technischen Dienstes in der Umweltverwaltung des Landes Sachsen-Anhalt oder des landwirtschaftlich-technischen Dienstes oder einer den beamtenrechtlichen Vorschriften des Landes Sachsen-Anhalt (Beamtengesetz des Landes Sachsen-Anhalt - LBG LSA) entsprechenden Laufbahn.

oder

Sie haben eine Hochschulausbildung (FH) in einer ingenieurtechnischen Fachrichtung, absolviert.

oder

Sie haben eine (Fach)Hochschulausbildung in einer naturwissenschaftlichen Fachrichtung absolviert und langjährig (mind. 3 Jahre) berufliche Tätigkeiten ausgeübt, die mit denen von technischen Ingenieuren vergleichbar sind.

Sie sind im Besitz des Führerscheins der Klasse B und sind bereit zu Dienstreisen mit einem Dienst-KFZ als Selbstfahrer/in.

Kenntnisse im Bereich des Verwaltungsverfahrensrechts sowie des Umweltrechts sind wünschenswert.

Ein sicherer Umgang mit gängigen Office-Anwendungen (Outlook, Word, Excel) ist für Sie selbstverständlich.

Darüber hinaus zeichnen Sie sich durch ausgeprägte Kompetenzen im Bereich Kommunikations- und Teamfähigkeit, gute analytische Fähigkeiten in Verbindung mit Selbstmanagement und Entscheidungsfreude, Belastbarkeit sowie Einsatzbereitschaft aus.

Ist Ihr Interesse geweckt? Erfüllen Sie die Voraussetzungen?

Dann senden Sie uns Ihre vollständige und aussagefähige Bewerbung über www.interamt.de (Stellenangebots-ID 1154097). Bewerbungen, die per Post oder per E-Mail eingehen, werden nicht berücksichtigt.

Sie werden gebeten, in Ihrer Bewerbung auf jeden Punkt des Anforderungsprofils einzugehen.

Bei im Ausland erworbenen Bildungsabschlüssen benötigen wir einen Nachweis über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter <https://www.kmk.org/zab>.

Für nähere Auskünfte im Stellenausschreibungsverfahren bzw. im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung stehen Ihnen zur Verfügung:

Frau Dr. Blechschmidt-Zeng (Fachreferat 401) 0345 514-2136

Herr Zorn (Fachreferat 402) 0345 514-2500

Frau Güth (Personalreferat) 0345 514-1376

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt. Zur Wahrung Ihrer Interessen teilen Sie bitte bereits im Rahmen der Bewerbung mit, ob eine Behinderung oder Gleichstellung vorliegt.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, können nicht erstattet werden.